



Programmheft

JUGEND JAZZT

34. LANDESWETTBEWERB HESSEN
SO, 02. SEPTEMBER 2018

Landesmusikakademie Hessen · Schloss Hallenburg
Gräfin-Anna-Straße 4 · 36110 Schlitz

DER LANDESMUSIKRAT BEDANKT SICH BEI:

HESSEN



Hessisches
Ministerium für
Wissenschaft
und Kunst



Sparkassen-Kulturstiftung
Hessen-Thüringen



Stiftung der
Sparkasse Oberhessen



LANDES
MUSIK
AKADEMIE
HESSEN

Träger

Landesmusikrat Hessen e. V.

Wettbewerbsleitung

Wolfgang Diefenbach

Organisation

Landesmusikrat Hessen

Beate Sondermann, Geschäftsführung

Birgit Halsch, Assistentin d. Geschäftsführung



Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Gäste und Juroren des 34. Landeswettbewerbs „Jugend jazzt“ in Hessen,

an diesem spannenden Wettbewerbstag in Schlitz werden so manche junge Solistinnen, Solisten und Combos wieder musikalische Höchstleistungen erzielen und ihr Können vor Jury und Publikum unter Beweis stellen. Es ist immer wieder eine Freude zu sehen, wie der Landeswettbewerb „Jugend jazzt“ seinen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine wunderbare Plattform bietet, sich zu präsentieren, sich gegenseitig zuzuhören und voneinander zu lernen. Und das Schöne daran ist: Die Essenz von Veranstaltungen dieser Art bleibt ungeachtet des Wettstreits immer die gemeinsame Leidenschaft für die Musik und die große Freude am Musizieren.

Der Landeswettbewerb „Jugend jazzt“ ist zugleich eine Hommage an eine Musikrichtung, die wie kaum eine andere so sehr von der Freiheit und Spontanität lebt und dafür vom Publikum geliebt wird. Tatsächlich ist sie gegenwärtig stilistisch vielfältiger und lebendiger denn je. „Jugend jazzt“ leistet hierzu einen nicht zu unterschätzenden Beitrag, denn die Nachwuchsförderung ist für den Bestand und die Weiterentwicklung dieser Musikrichtung ein integraler Bestandteil. Zugleich wird die kulturelle und insbesondere musikalische Jugendbildung mit dem hessischen Landeswettbewerb in geradezu vorbildlicher Weise ermöglicht.

Meine guten Wünsche für eine erfolgreiche Wettbewerbsteilnahme verbinde ich mit einem herzlichen Dank an den künstlerischen Leiter Wolfgang Diefenbach und an die Juroren, die durch ihr großes Engagement junge Menschen für den Jazz begeistern. Mein Dank gilt auch dem Landesmusikrat Hessen für die Organisation und Betreuung der jungen Musiker.

Ihnen allen wünsche ich hervorragende musikalische Ergebnisse!

Ihr

Boris Rhein

Hessischer Minister für Wissenschaft und Kunst



Grußwort der Präsidentin des Landesmusikrates Hessen

Bei „Jugend jazzt“ treffen sich in diesem Jahr Solisten und Combos, nachdem 2017 die Bigbands ihr Können zeigten. 12 Solistinnen und Solisten stellen sich dem Wettbewerb mit Gesang, Gitarre, Saxophon, Bass, Schlagzeug und Klavier. Zwei Combos wetteifern miteinander. Die Besten haben die Chance in das hessische Jugendjazzorchester aufgenommen zu werden. Von dort haben einige sogar den Weg zum Bundesjazzorchester angetreten.

Wer hier teilnimmt, muss technisch sein Instrument beherrschen. Er sollte aber auch in der Kunst der Improvisation brillieren können. Gerade das Improvisieren zeichnet die Jazzmusikerinnen und Jazzmusiker aus. Mögen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Freude am Wettbewerb und dem gegenseitigen Kennenlernen haben!

Mein Dank gilt den Pädagoginnen und Pädagogen, den Eltern und den Schulen, die den Jazz an ihrer Einrichtung fördern. Danken möchte ich aber auch Frau Sondermann, Frau Halsch und dem künstlerischen Leiter Herrn Diefenbach sowie dem Team der Landesmusikakademie für die Durchführung.

Finanziell wird der Wettbewerb unterstützt vom Land Hessen durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und der Stiftung der Sparkasse Oberhessen. Staatsminister Boris Rhein hat auch dieses Jahr die Schirmherrschaft übernommen.

Allen Beteiligten viel Glück und Erfolg

Ihre

Ursula Jungherr

Präsidentin des Landesmusikrates Hessen e. V.



Jugend jazzt nun auch in der Landesmusikakademie Hessen

Zum ersten Mal ist die Landesmusikakademie Hessen Schloss Hallenburg in Schlitz Austragungsort des Landeswettbewerbs „Jugend jazzt“ – ein weiterer Schritt, die Landesmusikakademie Hessen zu einem musikalischen und kulturellen Zentrum, dem „Haus der Musik und Kultur in Hessen“ zu entwickeln.

Alle durch den Landesmusikrat Hessen e. V. veranstalteten Landeswettbewerbe finden inzwischen in unserer Landesmusikakademie statt. Die hier gegebenen räumlichen Voraussetzungen sind für Proben, Konzerte und auch Wettbewerbe bestens geeignet. Viele andere herausragende Veranstaltungen beweisen dies ebenfalls.

Der Wettbewerb „Jugend jazzt“ bietet jungen Musikerinnen und Musikern eine Plattform in Hessen ihr musikalisches Können mit anderen Talenten zu messen.

Ich wünsche allen viel Freude beim Musizieren, gegenseitigem Zuhören und möglichst großen Erfolg beim Wettbewerb. Dem Publikum wünsche ich einen angenehmen Aufenthalt und große Begeisterung bei der Entdeckung musikalischer Nachwuchstalente.

Herzlichen Dank allen Jurymitgliedern, Organisatoren und den Musikerinnen und Musikern für ihre Teilnahme!

Ihr Lothar R. Behounek M.A.
Direktor

JUGEND JAZZT HESSEN 2018 FÜR SOLO UND COMBO

Wettbewerb

Dieser Wettbewerb ist eine herausragende Plattform für junge Menschen, die sich der spontanen und kreativen Musiksprache des Jazz widmen. In der Gruppenwertung ist eine Weiterleitung zur Bundesbegegnung Jugend jazzt 2019 in Dortmund möglich.

Der Landesmusikrat Hessen freut sich darüber, dass der Wettbewerb in diesem Jahr in den historischen Räumen der Landesmusikakademie Hessen Schloss Hallenburg in Schlitz stattfinden kann.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche bis 24 Jahre aus dem Raum Hessen. Die Teilnahme kann sowohl in der Solowertung als auch in der Gruppenwertung erfolgen. Bei einer Teilnahme in beiden Kategorien dürfen jedoch nicht die gleichen Stücke gespielt werden.

Spieldauer und Programm

Die Spieldauer beträgt bei der Wertung 15–20 Minuten. Die Jury hat das Recht, ohne Angabe von Gründen, vorzeitig abzubrechen.

Beim Wertungsspiel ist Jazz vorzutragen. Eine stilistische Einschränkung besteht nicht, so dass Stücke vom traditionellen bis zum Free Jazz gespielt werden können. In jedem Fall müssen Improvisationen enthalten sein, festgelegte oder arrangierte Teile können gespielt werden. Jeder Kandidat und jede Gruppe hat die Möglichkeit Eigenkompositionen vorzutragen.

Solowertung – nur auf Landesebene

Der Wettbewerb wird für folgende Fächer ausgeschrieben

- | | |
|--|--|
| A Trompete / Flügelhorn | G Klavier, E-Klavier, Orgel |
| B Posaune / Ventilposaune | H Bass, E-Bass |
| C Sopran-, Alt-, Tenor-,
Baritonsaxophon | I Schlagzeug, Percussion |
| D Flöte | J Verschiedene Instrumente
(Violine, Vibraphon etc.) |
| E Klarinette | K Gesang |
| F Gitarre | |

Jeder Teilnehmer trägt 2 Stücke vor. Eines davon ist aus den folgenden Wahlpflichtstücken auszuwählen:

There'll never be another you / Maiden Voyage / Four / Straight no chaser / Round Midnight / Body and Soul / Ornithology / All the things you are / So what / Stella by starlight

Das Wahlpflichtstück muss mit der vom Veranstalter gestellten Rhythmusgruppe (= Jury) gespielt werden. Das zweite Stück kann der Teilnehmer frei wählen. Es kann mit der Rhythmusgruppe oder allein vorgetragen werden. Begleitung von Tonträgern (Playback) ist nicht zugelassen. Eine kurze Verständigungsprobe mit der Rhythmusgruppe ist möglich.

Die Solowertung erfolgt in folgenden Altersgruppen:

Altersgruppe I	bis 16 Jahre
Altersgruppe II	von 17 bis 20 Jahren
Altersgruppe III	von 21 bis 24 Jahren

Gruppenwertung

Combo (bis 10 Mitwirkende) und Vokalgruppen

Vorzutragen sind mindestens 2 Stücke unterschiedlichen Charakters. Bei der Gruppenwertung ist das Durchschnittsalter ausschlaggebend.

Altersgruppe I	Durchschnittsalter bis 19 Jahre
Altersgruppe II	Durchschnittsalter 20 bis 24 Jahre

Bewertung und Prämierung

Die Leistungsbewertung erfolgt nach folgenden Gesichtspunkten:

Technische Ausführung

Intonation, Rhythmik, Phrasierung, Artikulation

Künstlerische Ausführung

Zeitmaß, Agogik, Dynamik, Stiltreue, Sound

Die hierfür aufgeführten Kriterien werden der Bewertung unter Berücksichtigung ihrer unterschiedlichen Bedeutung für die verschiedenen Kategorien zu Grunde gelegt.

Nach dem Wettbewerb werden für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Beratungsgespräche mit der Jury angeboten. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine Urkunde, in ihr werden das Prädikat und die Punktzahl ausgewiesen.

Für eine Weiterleitung zur Bundesbegegnung muss eine Combo mindestens 21 Punkte erreichen. Die endgültige Entscheidung trifft die Wettbewerbsleitung. Sollte es zu einer Weiterleitung zur Bundesbegegnung kommen, sind nur Jugendliche bis zum Höchstalter von 24 Jahren (zum Zeitpunkt der Bundesbegegnung) teilnahmeberechtigt, sofern sie bis zum 1. September des Vorjahres noch nicht in einer musikalischen Berufsausbildung (Vollstudium) oder in der Berufspraxis standen. Musikstudentinnen und Musikstudenten sowie Berufsmusikerinnen und Berufsmusiker sind damit ausgeschlossen.

Haftungsausschluss

Der Wettbewerbsveranstalter haftet nicht für Personen- und Sachschäden, die im Zusammenhang mit Veranstaltungen des Wettbewerbs entstehen. Desgleichen besteht seitens des Veranstalters kein Versicherungsschutz für das Musikinstrument des Wettbewerbsteilnehmers.



Die Jury bewertet die Leistungen wie folgt:

Punkte	Prädikat	Preis
25,0 bis 23,0	mit hervorr. Erfolg tg.	1. Preis
22,9 bis 21,0	mit sehr gutem Erfolg tg.	2. Preis
20,9 bis 16,0	mit gutem Erfolg tg.	3. Preis
15,9 bis 11,0	mit Erfolg teilgenommen	ohne Preis
10,9 bis 1,0	teilgenommen	ohne Preis

LANDESJURY JUGEND JAZZT 2018

Jury I

Thomas Cremer drums

Martin Sasse piano

Martin Gjakonovski bass

Jury II

Tom Schlüter piano

Ralf Cetto bass

Valery Brusilovsky drums

Wolfgang Diefenbach bandleader

Die Entscheidung der Juroren ist unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



ZEITPLAN

Solowertung mit Jury I - Paul-Hindemith-Saal

Zeit	Name Wohnort	Alters- gruppe	Instrument
10.50 - 11.15	Noah Schaub, Rotenburg	I	Gitarre
11.15 - 11.40	Gian Luca Biner, Frankfurt	II	Gitarre
11.40 - 12.05	Stella Inderwiesen, Langen	I	Gesang
12.05 - 12.30	Samuel Wahlandt, Flörsheim	I	Schlagzeug
Jurybesprechung - Mittagspause			
14.00 - 14.25	Juliane Walther, Königstein	I	Altsaxophon
14.25 - 14.50	Darius Blair, Maintal	I	Tenor- saxophon
14.50 - 15.15	Jacqueline Neila Schmiedeke, Groß-Gerau	II	Altsaxophon
Jurybesprechung			
16.00 - 16.50	Beratung für alle Teilnehmer / Jury I EG Büro II LMR		



Solowertung mit Jury II - Louis-Spohr-Saal

Zeit	Name Wohnort	Alters- gruppe	Instrument
10.15 - 10.40	Charly Härtel, Mainz	II	Bass
10.40 - 11.05	Jan Portisch, Mühlthal	III	Bass
11.15 - 11.40	Ole Schwarz, Frankfurt/Main	II	Klavier
11.40 - 12.05	Joshua Lutz, Oberursel	II	Klavier
12.05 - 12.30	Sören Riesner, Frankfurt/Main	III	Klavier
Jurybesprechung - Mittagspause			
14.00 - 14.35	Beratung für alle Teilnehmer / Jury II 1. OG Raum 1.9		

Combo-Wertung mit Jury II - Louis-Spohr-Saal

Zeit	Name	Alters- gruppe	Combo
15.30 - 15.55	Count Spacey	II	Quintett
15.55 - 16.20	Jan Portisch Quartett	II	Quartett
Jurybesprechung			
16.50 - 17.30	Beratung für alle Teilnehmer / Jury II 1. OG Raum 1.9		

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

Louis-Spohr-Saal | 18.00 Uhr

**Bekanntgabe der Ergebnisse, Überreichen der Urkunden
mit Auftritt der Preisträgercombo**





10. WORKSHOP FÜR BIG BAND LEITER »JUGEND JAZZT«

Fortbildungsmaßnahme des Landesmusikrates Hessen e. V. in Zusammenarbeit mit dem Landes Jugend Jazz Orchester, dessen Kicks & Sticks Junior Band als Workshop Ensemble zum aktiven Training zur Verfügung steht.

Tagungsort: Landesmusikakademie Hessen
Schloss Hallenburg, Gräfin-Anna-Straße 4, 36110 Schlitz

Termin: 02. – 04. November 2018

Dozent: Wolfgang Diefenbach,
Leiter des Landesjugend Jazzorchester Hessen

Themenschwerpunkte:

- Jazzspezifische Grundlagen
- Anforderungen an die Persönlichkeit des Bandleaders
- Körpersprache, Präsentation und Selbstverständnis
- wichtige Kriterien für ein gut klingendes Orchester
- Verbesserung des Ausbildungsstandes der Bandmitglieder

Im Mittelpunkt steht das Arbeiten an Pflichtstücken mit dem Workshop Ensemble und anschließender Videoanalyse.

Zielgruppe: Dieses Förderangebot ist an alle gerichtet, welche mit jungen Bands arbeiten oder gar eine Big Band gründen wollen. **Aktive und passive Teilnahme ist möglich.** Die aktive Teilnehmerzahl ist begrenzt und richtet sich nach dem Eingang der Bewerbung.

Zertifikate: Dieser Workshop ist nach dem Hessischen Lehrerbildungsgesetz akkreditiert. Die Teilnehmer erhalten entsprechende Bescheinigungen. Zusätzlich stellt der Landesmusikrat Hessen e. V. Zertifikate aus.

Kursgebühr: 200 € / Studenten 160 €
(inkl. Verpflegung und Übernachtung)

Anmeldung beim Veranstalter:
Landesmusikrat Hessen e. V.,
Gräfin-Anna-Straße 4 · 36110 Schlitz
info@landesmusikrat-hessen.de
Telefon 0 66 42-91 13 20

15
JAHRE
LMAH



LANDES
MUSIK
AKADEMIE
HESSEN



DIE LANDESWETTBEWERBE DES LANDESMUSIKRATES HESSEN E.V. UNTER EINEM DACH

Die Landesmusikakademie Hessen wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg beim 34. Landeswettbewerb Jugend Jazzt Hessen.

BESUCHEN SIE UNS

- zum Proben und Musizieren
- zum Tagen und Fortbilden
- zu Veranstaltungen und Konzerten

Skulptur: Dr. U. Bamickel



HESSENISCHE AKADEMIE FÜR MUSISCH-KULTURELLE
BILDUNG GGMBH · GEFÖRDERT DURCH DAS HESSISCHE
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST

Gräfin-Anna-Str. 4 · 36110 Schlitz · Fon 066 42-91 13-0
Fax 066 42-91 13-29 · info@lmah.de · www.lmah.de



Landesmusikrat Hessen e.V.

Schloss Hallenburg · Gräfin-Anna-Str. 4 · 36110 Schlitz

Tel. 0 66 42 - 91 13 20 · Fax 0 66 42 - 91 12 28

info@landesmusikrat-hessen.de · www.landesmusikrat-hessen.de